

Ein Abschied & neue Könige – die Schützenchilbi



Kranzgewinner und Königinnen unter sich: (v.l.) Mario Büsser, Veteranenkönig Beni Gmür, Jungschützenkönigin Helena Lautenschlager, Schützenkönig Elmar Büsser, Schützenkönigin Angela Thoma und Urs Gmür
Bild: Peter Rüdüsili

Am Samstag, 3. November 2018 fand die mit grosser Spannung erwartete Schützenchilbi im Gemeindesaal statt. Elmar Büsser wurde zum Schützenkönig erkoren, der Titel bei den Frauen ging an Angela Thoma.

Von Roman Gmür

Auf dieses Jahr hin gab es im OK des Chilbischliessens Wechsel. Die beiden langjährigen Mitglieder der Chilbikommision, Manuel Gmür und David Gmür, haben ihr Amt niedergelegt. Anstelle von David und Manuel sind neu Rolf Thoma, Raphael Boos und Roman Gmür im OK dabei. Die drei Neuen werden von den beiden bewährten Kräften, Mario Büsser und Urs Gmür, unterstützt. Zu Beginn der Schützenchilbi wurden Manuel und David Gmür für ihr langjähriges und engagiertes Wirken in der Chilbikommision geehrt. Da die Beiden in den letzten Jahren das Absenden immer von der Bühne aus moderierten, erhielten sie in diesem Jahr an der Schützenchilbi einen Logenplatz. Dafür wurde im Saal eigens ein Gerüst aufgebaut und darauf eine Lounge eingerichtet. Sichtlich entspannt und mit einem herrlichen Ausblick auf die Bühne genossen Manuel und David die diesjährige Schützenchilbi.

Knappe Ausgangslage

Die Ausgangslage nach dem Gabenstich (zehn Schüsse auf die Scheibe A100) präsentierte sich in diesem Jahr ausgesprochen spannend. Die ersten acht Schützen trennten winzige 15 Punkte. An der Spitze lag Mario Büsser, Aeschen, mit 900 Punkten. Schützenkönig wird derjenige, welcher im Gabenstich und dem Fleischstich (fünf

Schüsse auf die Scheibe B100) am meisten Punkte erzielt. Das Spannende daran ist, dass die Resultate des Fleischstichs bis zur Schützenchilbi geheim bleiben. Dies bietet während rund einem Monat – vom Ende des Schiessens bis zur Schützenchilbi – viel Raum für Spekulationen, Gesprächsstoff und Wetten.

Veteranen-Dramatik

Wie üblich wurden die potenziellen Anwärter auf den Königstitel zu Beginn des Abends auf die Bühne geholt. Das Chilbi-OK hat anschliessend immer mehr Details zu den Resultaten im Fleischstich verraten und einer nach dem anderen musste die Bühne wieder verlassen. Dramatisch war die Entscheidung in diesem Jahr bei den Veteranen (Beni Gmür, Albin Gmür und Karl Thoma). Das Publikum wurde – mit einer Power-Point-Präsentation – Zeuge davon, wie die Führung im Fleischstich stetig wechselte. Jeder der drei Herren lag während des Fleischstichs einmal im Führung. Dank dem besten letzten Schuss wurde Beni Gmür, Allmeind, Veteranenkönig. Er verwies Albin Gmür, Tobelstrasse, und Karl Thoma, Rüti, auf die Plätze 2 und 3.

Eine Premiere

Mario Büsser, Sieger nach dem Gabenstich, konnte seinen kleinen Vorsprung nicht verteidigen. Er klassierte sich auf dem 3. Schlussrang und durfte sich den Lorbeerkrantz aufsetzen lassen. Die Entscheidung musste zwischen Elmar Büsser, Schänis (887 Punkte im Gabenstich), und Urs Gmür (885 Punkte im Gabenstich) fallen. Vor der finalen Bekanntgabe der Resultate durften sich die beiden Herren im Liegestuhl etwas ausruhen. Währenddessen stellte ihnen das

Chilbi-OK diverse Fragen. Diese mussten die beiden Schützen jedoch nicht direkt beantworten. Die Antworten und ihre Gedanken wurden direkt auf die Grossleinwand projiziert, was zu viel Gelächter im Saal führte. Nach dieser Einlage wurde die alles entscheidende Frage beantwortet und Elmar Büsser, Schänis, zum Schützenkönig 2018 erkoren. Elmar Büsser wurde nicht nur Schützenkönig, mit 463 Punkten gewann er auch den Fleischstich. Urs Gmür war über Silber ebenfalls sehr glücklich. In seiner Wohnung hängt nun ein kompletter Kopfkranzatz des Chilbischliessens.

Stark die Frau

Bei den Frauen und den Jungschützen war die Sache in diesem Jahr klarer als bei den Herren. Schützenkönigin wurde Angela Thoma, Schänis. Mit einem sehr guten Punktetotal von 1'311 Punkten landete sie auf dem sensationellen 7. Gesamtrang. Zweite wurde Vorjahressiegerin Anita Rüdüsili, Grünen, Dritte Petra Thoma, Windingstrasse. Der Titel bei den Jungschützen ging an die 12-jährige Helena Lautenschlager, Weesen. Sie verwies Noel Büsser und André Thoma, auf die weiteren Plätze. Nachdem der offizielle Teil des Rangverlesens vorbei war, wurde im Saal auf die neuen Könige angestossen. Die Partyband «Stark die Band» machte mächtig Stimmung und die einheimische Guggenmusik Zägg ä Amslä war für das leibliche Wohl der Chilbibesucher besorgt.

Weitere Bilder auf Seite 31

Rangliste: www.schuetzenamden.ch

Schützenchilbi-Impressionen

von Peter Rüdisüli



Philipp Schildknecht



junge Siegerin Helena Lautenschlager



Hanspeter Büsser mit grosser Gabe



David und Manuel Gmür geniessen die Chilbi als Zuschauer.



Freude pur beim Schützenkönig Elmar Büsser



Königinnen unter sich: Angela Thoma und Anita Rüdisüli



Der neue Veteran Beni Gmür mit Ehrendamen Amanda und Noemi